

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 342.

Donnerstag den 8. December.

1853.

### Bekanntmachung.

Zur Aufrechthaltung der nöthigen Ordnung bei der Annahme und Versendung der zahlreichen Packereien, welche hier während der Weihnachtszeit zur Post gegeben werden, ist

vom 10. dieses Monats an

die im Postberichte angegebene **Schlusszeit für Fahrpostgegenstände** in der Weise festzuhalten, daß davon nur diejenigen mit den nächsten Posten und Eisenbahnzügen Beförderung erhalten können, welche mit dem **Stoßenschlage der Schlusszeit** verworfen, d. h. wirklich angenommen sind. Die zu dieser Zeit noch unabgefertigt gebliebenen Pakete u. s. finden zwar nachträglich Annahme, werden jedoch nicht mit der nächsten, sondern mit der darauf folgenden Versendungsgelegenheit von hier abgehen.

Leipzig, den 5. December 1853.

Königliches Ober-Post-Amt.  
Röntsch.

### Drittes Concert des Musikvereins Euterpe.

Der erste Theil dieses am 6. December stattgehabten Concertes war fast ausschließlich classischen Werken gewidmet, während im zweiten vorzugsweise auch verschiedene der Neuzeit angehörnde Richtungen vertreten waren. Mozarts ewig junge und liebenswürdige G-moll-Symphonie eröffnete das Concert. Es wurde dieses Werk mit vieler Hingebung an den in ihm herrschenden Geist und auch in technischer Beziehung sehr brav ausgeführt, und wohl hätten des Meisters unsterbliche Töne und der mit so schönem Erfolg gekrönte Eifer der Ausführenden eine wärmere Theilnahme von Seiten des Publicums verdient. — Fräulein Anna Riesberg sang im ersten Theile die Arie der Susanna aus „Figaro's Hochzeit“ von Mozart, im zweiten das Recitativ und Romane der Mathilde aus „Tell“ von Rossini. Wir lernten in Fräulein Riesberg eine mit schönen Stimmmitteln begabte, sehr strebsame junge Sängerin kennen, welche in technischer Beziehung zwar noch nicht ganz fertig ist, doch aber eine schon recht anerkennenswerthe Stufe einnimmt und bei weiterem Fortgehen auf dem betretenen Wege bald ihr Ziel erreichen wird. Ein bisweilen bemerkbar gewordener Mangel an Reinheit — besonders in der ersten Arie — war wohl auf Rechnung der bei einem ersten öffentlichen Auftreten sehr verzehlichen Ungewöhnlichkeit zu setzen. Fräulein Riesberg fand beim Publicum die freundlichste und aufmunterndste Anerkennung. — Die Solovorträge waren durch Herrn Rudolph Wehner aus Dresden vertreten: er spielte im ersten Theile das Concert symphonique von Ch. Mayer, im zweiten die Ballade von Chopin und eine Concert-Étude eigener Composition. Herr Wehner ist ein durchaus tüchtig gebildeter Pianist, dessen schöner Anschlag sich trotz dessen geltend machte, daß er hier auf einem Instrument mit englischem Mechanismus spielte, während er an den deutschen Mechanismus gewöhnt ist. Sauberkeit und elegante Leichtigkeit, verbunden mit einer sehr bedeutenden Fertigkeit, zeichnen das Spiel dieses Künstlers aus. Er fand zur Geltendmachung dieser Eigenschaften in dem „Symphonie-Concerte“ hinreichend Gelegenheit. Dasselbe erschien uns als ein auf glänzende Virtuosität berechnetes, mit vielem äußeren Pomp ausgestattetes, seinem geistigen Inhalte nach jedoch wenig bedeutendes und an Reminiscenzen sehr reiches Werk. Mehr Gelegenheit zur Kundgebung seiner geistigen Begabung als Musiker ward dem jungen Künstler in Chopins Ballade geboten. Es gelang ihm, den Geist des so tief empfundenen Musikstückes entsprechend wiederzugeben, was bei Chopins Werken kein geringes Verdienst ist. Die Concert-Étude ist ein brillantes, der besseren Salonmusik angehörendes Stück, das die geschickte Hand eines mit allen Feinheiten seines Instrumentes vertrauten Künstlers verräth. Der lebhafteste Beifall, den Herrn Wehner's Spiel fand, veranlaßte diesen, noch ein kleines, sehr ansprechendes Salonstück in Walzerform zuzugeben, das ebenfalls sehr beifällig aufgenommen

wurde. — Die Ouvertüre zu „Coriolan“ von Beethoven an der Spitze des zweiten Theiles und die den Schluß bildende Ouvertüre zu „Tell“ von Rossini — beide trefflich ausgeführt — fanden enthusiastischen Beifall.

### Stadttheater.

Am 6. December ward das Trauerspiel „Der Erbförster“ von Otto Ludwig zum ersten Male gegeben. Eine Besprechung dieses hervorragenden, höchst interessanten Werkes behalten wir uns für die zweite Aufführung desselben vor.

### Tageskalender.

Stadt-Theater. Donnerstag den 8. December kein Theater.  
Freitag den 9. December, zum ersten Male: **Münchhausen**.  
Poffe mit Gesang in 3 Acten von D. Kalisch. Musik von Th. Hauptner.

### Neuntes

## Abonnement - Concert

im

### Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Donnerstag den 8. December.

**Erster Theil.** Ouverture zu „Genoveva“ von Robert Schumann. — Arie von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Kathinka Evers. — Concert für die Clarinette, vorgetragen von Herrn Pape aus Berlin. — Canzonetten mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräulein Evers.  
**Zweiter Theil.** Symphonie von Franz Schubert (C dur).  
Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.  
Einlass 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.  
Das 10. Abonnement-Concert ist Donnerstag d. 15. Decbr. 1853.  
Die Concert-Direction.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Telegraphen-Bureau, Postgebäude 8 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.  
Pharmakognost. Museum: 1—3 Uhr (altes Paulinum.)  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. F. Kahnts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.  
**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (unentgeltl.) Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.  
**Tauberts Leihbibliothek**, 30,000 Bände, deutsch, franz., engl., bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse 44c parterre.  
**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**Buchdruckerei** des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.  
**Lithographie u. Steindruckerei** von **Arndt & Berthold**, Friedrichstraße Nr. 11.  
**A. Beyers Salon** zum Haarschneiden und Frisiren, geöffnet von Morgens 7 bis 8 Uhr Abends Grimm. Straße 14.  
**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt** in Reichels Garten.  
**C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannbäder**, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.  
**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Louis Dumonts** Seiden- und Wollensfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.  
**Druck- und Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.  
**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.  
**G. F. Krebs**, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.  
**Rud. Moser** zeichnet Wäsche u. Muster z. Sticken Burgstraße 21, 2. Etage (Ecke der Sporengasse).  
**Peter Subers** größtes Herrenkleider-Magazin, Markt Nr. 8, empfiehlt stets das Neueste.  
**Louis Lude**, Weißbaumwollen-Waaren-Handlung, Auerbach und Leipzig, Markt Nr. 3.  
**Wattenfabrik** von **J. Richter**, Thomaskirchhof im Lindwurm, 1. Etage.  
**Lager der R. S. patent. Schutz-Nasirmesser**, so wie **Chirurg. Instrumente** etc., feine Messerschmiedwaaren eigner Fabrik von **M. Wünsche**, Gewölbe Universitätsstr. 5.  
**G. M. Rohland**, Kunst- und Handlungsgärtner, Auerbachs Hof, empfiehlt sich mit allen in das Fach einschlagenden Artikeln.

## Börse in Leipzig am 7. December 1853.

### Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	—	6 <sup>*)</sup>	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 <sup>*)</sup>	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	—	—	—	—
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. do. v. 500 . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—	—
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S.	109 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. v. 500 . . . . .	4	—	—	—
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	—	—	—	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	88	—
	2 Mt.	—	—				do. do. do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	96	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 <sup>12</sup> / <sub>16</sub>	—				do. do. do. . . . .	4	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—								
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	—	151 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>								
	2 Mt.	—	—								
London pr. 1 £ Sterl. . . . .	k. S.	—	—								
	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	—	8. 18 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>								
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—								
	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	—	—								
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—								
	2 Mt.	—	—								
	3 Mt.	—	—								
Augustd'or à 5 $\phi$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.											
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.											
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.											
And. auslnd. Ld'or à 5 $\phi$ nach gering. Ausmünzungsf. Agio pCt.		9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> *)	—								

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

### Leipziger Börse am 7. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—
Berlin-Anhalt . . . . .	124 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Thüringische . . . . .	—	108 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. . . . .	—	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . . . .	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	87 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Fr.-Wilb.-Nordbahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Landbank. La. A. . . . .	160	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	208 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	do. do. . . La. B. . . . .	159 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Löbau-Zittauer . . . . .	38	35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Braunschw. Bank . . . . .	109 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	109
Magdeb.-Leipziger . . . . .	296	—	Weimar. Bank-Actien . . . . .	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Sächs.-Bayersche . . . . .	88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—			

### B e k a n n t m a c h u n g .

Die öffentliche Mischung der Nummern 45. R. S. Landes-Lotterie, so wie der Gewinne erster Classe findet Sonnabend den 10. December a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach

irgend einer der 46,000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Leipzig, den 6. December 1853.

**Die Königliche Lotterie-Direction.**  
von **Jahn. Warbach.**

### Holz = Auction.

Künftigen 12. December d. J. (Montag) früh 9 Uhr sollen auf Lauerischem Forstrevier, im sogenannten Böbiger Holze, eine Partie Lano. aufen, gegen sofortige von den Erstehern zu leistende Anzahlung von 10 Ngr. für jeden Haufen, meistbietend versteigert werden. — Knauthann, den 2. December 1853.

**J. F. Nebert**, gutherrschafft. Rentnehmer.

Fortsetzung der **Bücher-Auction** heute und folgende Tage früh 9 und Nachmittags 2 Uhr. Donnerstag u. Freitag: eine interessante Sammlung guter Musikalien.

**H. Martung**, Universitäts-Proclamator.

### Nutz- und Brennholz-Auction.

Auf dem sogenannten Froberg'schen Holzgrundstücke, nahe an der Eisterbrücke bei Eythra gelegen, sollen

**Dienstag den 13. December 1853**

120 Stück eichene Klöße, zum Theil 30 bis 36 Zoll stark und 9 bis 17 Ellen lang,

130 = schwache Eichen auf dem Stocke, für Stellmacher passend, und

3/4 Klafter eichene Nuzscheite,

so wie **Donnerstag den 15. December a. c.**

15 Klafter eichene Scheite,

10 = = = Fackeln,

60 = = = Stockscheite,

70 Stück = Abraumhausen,

38 = haselne Lang- und Schockhausen und

7 Schock Dornen

meistbietend verkauft werden.

Versammlungsort: Gasthof zu Eythra früh halb 9 Uhr.  
Forsthaus Eythra. **S. Seifert, Förster.**

### Holz-Auction.

In Großbölgig, Montag den 12. December früh 10 Uhr sollen 200 Stück Klößern auf dem Stamme meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden auf dem Plage bekannt gemacht.  
**Carl Zerbe, Gutsbesitzer.**

### Heute

von 9 bis 11 und 2 bis 4 Uhr Fortsetzung der Auction feiner Porzellanwaaren Kloster-gasse, Hôtel de Saxe.

Als ganz unentbehrlich zum richtigen Verständnis jedweden Kochbuchs empfehlen wir: Das **ABC der deutschen Küche** oder Anfangsgründe der Kochkunst etc. Herausgegeben von Friedrich Marold, Stadtkoch in Leipzig. 10 Ngr.

Ferner, sich diesem anschließend, das hinlänglich bekannte Lehmann, Aug. Erdm.'sche **Kochbuch**. Neunte vollständig neu herausgegebene Auflage von Friedrich Marold. 1 1/2 Thlr. brosch. — 1 3/4 Thlr. gebunden.  
Leipzig. **Menger'sche Buchhandlung.**

Festgabe von literar. und artistischem Werth. In allen Buchhandlungen ist zu haben:

## Kalender der Natur.

Von Dr. Otto Me und Dr. Karl Müller. Illustriert von Albert Grell. Preis 1 Thlr.

Halle, im G. Schwetschke'schen Verlage.

**Bilderbücher und Jugendschriften** in hübscher Auswahl und zu billigem Preis sind zu finden beim **Antiquar Milde, große Feuerkugel.**

### Festgeschenk.

Herabgesetzter Preis von 6  $\frac{1}{2}$  auf 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. **Vergißmeinnicht.** Taschenbuch für 1851, 52 und 53. Geb. mit Goldschnitt und feinen Stahlstichen. **Zusammengenommen für 1 Thlr. 15 Ngr.** Einzeln die ersten Jahrgänge à 15 Ngr., letzter 20 Ngr. Zu beziehen durch **C. Panger's** Leihbibliothek in Leipzig.

### Kinderschriften.

**Bilderbücher, Schreib- und Zeichenhefte, Schreibmaterialien, Papeterien, Briefbogen, Convertis** in eleganten Kästchen, sehr elegante **Stammbücher** etc. haben wir das Neueste in sehr großer Auswahl.  
**Die Schul-Buchhandlung, Markt, Kaufhalle Nr. 1.**

# Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße) empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von **Kinderschriften, Bilderbüchern, Spielen, Vorlagen zum Schönschreiben und Zeichnen, Koch-, Häkel- und Strickbüchern, Atlanten, Wörterbüchern und Conversations-Lexika's, Andachts- und Erbauungsbüchern, deutschen Classikern, Gedichten und Taschenbüchern** in prachtvollen Einbänden, so wie von allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken. — Alle Schriften, die in diesem Blatte angezeigt werden, auch die zu herabgesetzten und antiquarischen Preisen, sind zu solchen in derselben zu haben, und wird jeder Auftrag gern entgegen genommen und aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.

## Loose zur ersten Classe

45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

empfehl **Martin Marcus, Brühl- u. Nicolaistr.-Ecke Nr. 27.**

## Lotterie-Anzeige.

Meine Collection erfreute sich bis jetzt folgender höherer Gewinne auf

Nr.	8077	100000	Thlr.	Nr.	11833	5000	Thlr.
"	1660	50000	"	"	11844	5000	"
"	27454	50000	"	"	11849	5000	"
"	28266	50000	"	"	9203	4000	"
"	18986	10000	"	"	13960	4000	"

und noch viele à 2000 und 1000 Thlr.

Mit Loosen zur ersten Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche Montag den 12. December a. c. gezogen wird, empfiehlt sich bestens **J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

# Jugendchriften,

elegant gebunden, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei **G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Kinderbücher, welche sich vorzüglich als nützliche Festgeschenke für Kinder eignen, zu beigesetzten billigen Preisen zu haben:

**Diezmann's illustrierte Jugendchriften.** Eine Sammlung der neuesten und besten Unterhaltungsschriften für die Jugend. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann. 5 Bände. Mit circa 700 Bildern. Epz. 1851. Ladenpreis 4  $\text{fl}$ . . . . . jetzt nur 25  $\text{fl}$ .  
**Reisemappen von Nordpolfahrern,** oder interessante Land- und See-Reiseabenteuer für die Jugend. Mit 16 fein color. Kpfen. Eleg. geb. Ladenpreis 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt nur 10  $\text{fl}$ .

**Der alte Schiffscapitain.** Eine belehrende Jugendchrift für Kinder von 8 bis 14 Jahren, nach Marryat. 1 Seitenstück zu Campe's Robinson der Jüngere. Mit Kpfen. (394 Seiten stark.) Eleg. geb. Ladenpreis 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ . . . . . jetzt nur 18  $\text{kr}$ .

**Oberon oder das Reich der Phantasie.** Eine Samml. schöner Märchen und Erzählungen für artige und fleißige Kinder. 3. Samml. Herausgeg. von J. Sartori. Mit illum. Kpfen. Eleg. geb. Ladenpreis 20  $\text{kr}$ . . . . . jetzt nur 6  $\text{kr}$ .

**Märlein für Jung und Alt,** erzählt von Rud. Schreiber. Mit Radirungen von F. Poggi. Eleg. geb. Ladenpreis 20  $\text{kr}$ . . . . . jetzt nur 6  $\text{kr}$ .

**Hört zu, ihr Kinder,** laßt euch erzählen schöne Märchen, welche alle geziert sind mit vielen schönen Bildern. Eleg. geb. Ladenpreis 20  $\text{kr}$ . . . . . für 6  $\text{kr}$ .

**Der Jugendfreund.** Erzählungen, Gedichte, Unterhaltungen aus der Geschichte, Länder- und Völkerkunde u. Naturlehre. Herausg. von einem Verein deutscher Schriftsteller. Eleg. geb. Ladenpr. 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt nur 10  $\text{kr}$ .

**Erster Stoff zum Denken.** Ein Bilderbuch für Kinder von 2-6 Jahren. Mit 323 fein illum. Vorstellungen u. kurzem Text. 3. Aufl. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ . . . . . jetzt nur 15  $\text{kr}$ .

**Der geöffnete Thiergarten,** zum Nutzen und Vergnügen für die wissbegierige Jugend, für Kinder von 4-8 Jahren. Mit 120 fein illum. Vorstellungen. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ . . . . . jetzt nur 15  $\text{kr}$ .

**Lehre und Beispiel.** Ein kleines Bilderbuch für Kinder beiderlei Geschlechts, von Heinrich Müller (Prediger). Mit vielen fein illum. Kpfen. Eleg. geb. Ladenpreis 20  $\text{kr}$ . . . . . jetzt nur 6  $\text{kr}$ .

**Andreas, der arme Fischerknabe.** Von Gustav Billig. Mit fein illum. Kpfen. Leipzig. Eleg. geb. Ladenpreis 25  $\text{kr}$ . . . . . jetzt nur 6  $\text{kr}$ .

**Bolívar und San Martin,** oder der Befreiungskampf auf der südamerikanischen Halbinsel 1808-26. Für die Jugend. Mit Kupfern und Karten. 1849. Ladenpreis 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt nur 6  $\text{kr}$ .

**Fornet, W., allgemeine Weltgeschichte** für Töchter gebildeter Stände. Mit Stahlst. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 12  $\text{kr}$ .

**Abenteuer des Prinzen Hanskorn** u. seiner Schwester, nach E. Soylan. Mit 150 Bildern. Sonst 25  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 7 1/2  $\text{kr}$ .

**Abenteuer des Hans Däumling,** nach J. P. Stahl. Mit 100 Bildern. Sonst 25  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 7 1/2  $\text{kr}$ .

**Bohnenschag und Erbsenblüthe.** — Der Engel Redlich. — Die Geschichte von Holzmanns Hunde, nach E. Robier. Mit 150 Bildern. Sonst 25  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 7 1/2  $\text{kr}$ .

**Geschichte eines Rusknaders,** nach A. Dumas von Dr. Diezmann. Mit 260 Bildern. Sonst 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 15  $\text{kr}$ .

**Geschichte von der Mutter Michel** und ihrer Kage nach de la Bédolliere. Mit 160 Bildern. Sonst 25  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 7 1/2  $\text{kr}$ .

**Die Stiftung der Gräfin Bertha,** nach A. Dumas. Mit 150 Bildern. Sonst 25  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 7 1/2  $\text{kr}$ .

**Der Windgeist** und die Regengöttin, nach Paul de Mouffet. Mit 160 Bildern. Sonst 25  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 7 1/2  $\text{kr}$ .

**Heinr. Zschokke's Märchen-Novellen** und Erzählungen für die reifere Jugend. Mit fein color. Stahlstichen. 1851. Sonst 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 20  $\text{kr}$ .

**Jugendbibliothek.** Aus dem reichen Schatz deutscher classischer Literatur gesammelt von Dr. Drelli. 6 Bde. Mit fein color. Stahlstich. 1851. Sonst 2  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 25  $\text{kr}$ .

**Der Landkartenzeichner.** 12 Vorlegeblätter zum Nachzeichnen und 30 Landkartenzeuge, nebst einer Anleitung zum Landkartenzeichnen. Ein Geschenk für die Jugend. 3. Aufl. 1850. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 8  $\text{kr}$ .

**Erzählungen für die reifere Jugend,** gesammelt aus den Werken von Engel, Göthe, Hebel, Jacobs, v. Souwald, Jean Paul u. A. Mit fein color. Kupfern. 1851. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 15  $\text{kr}$ .

**Fabelbuch.** Eine Auswahl für die Jugend aus Deutschlands classischen Dichtern mit untermischten Erzählungen, Parabeln. Mit schönen Stahlst. u. Illustrationen von Grandville. 418 S. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 12  $\text{kr}$ .

**Braga.** Eine Reihe erzählender Dichtungen. Aus den Werken Deutschlands gefeiertster Sänger für die Jugend gewählt. Mit Kpfen. 384 S. 1851. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 12  $\text{kr}$ .

**Kleines Kinderbuch** zur lehrreichen und angenehmen Unterhaltung für die Jugend. Mit 4 fein color. Kpfstkn. Nürnberg. Sonst 20  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 6  $\text{kr}$ .

**Räthsel und Charaden** zur Schärfung der Denkkraft für die Jugend. Auch zur Unterhaltung in geselligen Zirkeln. Sonst 20  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 8  $\text{kr}$ .

**Sartori, J. (Neumann), Buch für Kinder** gebildeter Stände von 12 bis 16 Jahren. Mit Stahlstichen. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 12  $\text{kr}$ .

**Müller, S. (Pred.), William des Waisenknaaben** Erzählungen in zwei Erdtheilen. Mit fein color. Kpfen. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 12  $\text{kr}$ .

**Dolz, J. (Director der Freischule in Leipzig), Taschenbuch** für die Jugend. Mit vielen fein color. und schwarzen Kpfen. Leipzig. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 10  $\text{kr}$ .

**Gottholds lehrreiche Unterhaltungen.** Ein Büchlein für gute Kinder. Mit illum. Kupfern. Nürnberg. Sonst 20  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 6  $\text{kr}$ .

**Feierstunden für die Jugend.** Unterhaltendes und Belehrendes in mannichfaltiger Abwechslung. Zu einer Gabe vereint von Dr. F. Drelli. Mit 6 fein color. Kupfern und vielen Holzschnitten. 258 Seiten. 1851. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 15  $\text{kr}$ .

**Zauberblüthen. Original-Volksmärchen.** Mit Borr. von Agnes Franz, mit Bildern von Th. Hofmann. Sonst 25  $\text{kr}$ . . . . . jetzt 8  $\text{kr}$ .

**Schönau, Fr., Feierstunden für die Jugend.** Mit fein color. Kpfen. Sonst 1  $\text{fl}$ . . . . . jetzt 12  $\text{kr}$ .



Kinderbücher, Jugendchriften, elegant gebunden, zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt in großer Auswahl

**G. Senf**, Universitätsstraße Nr. 7.

**Loose erster Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,**  
deren Ziehung Montag den 12. December a. c. stattfindet, empfiehlt **Carl Schröter, Nicolaisstr. Nr. 53.**

**Loose**  
**1. Classe 45. Landes-Lotterie**

empfehlen zum ersten Male  
**Carl Zieger, Kupfergäßchen Nr. 7.**

**Lotterie-Anzeige.**

Nächsten Montag den 12. d. Mts. wird die 1. Classe  
45. R. S. Landes-Lotterie gezogen.

Mit Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

**C. Riebel,**  
Neumarkt Nr. 35.

**Empfehlung.**

Ich habe mich hier niedergelassen, um zu practiciren.  
Lindenau, im December 1853.

**D. Schubert,** exam. und praktischer Thierarzt,  
Frankfurter Straße Nr. 117.

Geehrten Herrschaften und Kunden zeige ich hierdurch ganz er-  
gebenst an, daß ich von heute an eine Steinkohlen-Niederlage im  
Brühl — Rauchwaarenhalle Nr. 54 — errichtet habe, mit dem  
Versprechen, alle Aufträge prompt und richtig zu besorgen.

**J. C. Wirth.**

Die beliebten Puppen-Strohüte sind diese Weihnachten nicht  
Salzgäßchen, sondern

**Schuhmachergäßchen Nr. 6 zu haben.**

**Winterhüte** werden schnell und billig umgearbeitet  
à Stück für 10  $\frac{1}{2}$  Petersstraße 28, 3. Et.

Das Aufstecken der Vorhänge wird schön und schnell gefertigt  
und Bestellungen angenommen Schuhmachergäßchen Nr. 6, 3 Tr.

**Räucher-Essenz, oriental.,** in Flacons,

„ **Essig, aromat.,**

„ **Kerzen, Pariser,** in Dosen,

**Eau de Lavande double, ambrée,**

sämmtlich vom feinsten Wohlgeruch, empfehlen

**Pezold & Fritzsche,**

Petersstrasse Nr. 38.

**Engl. Senfmehl (Mustard-Powder),**

**Bischof-Extract (Estratto di Naranzi),**

**Ananas-Frucht-Essenz, engl.,**

**Provence-Oel, superfein,**

**Gelatine, Pariser,**

**Himbeer-Saft,**

**Thee in vielen Sorten**

**Vanille, feinste, empfehlen**

**Pezold & Fritzsche,**

Petersstrasse Nr. 38.

**Eau de Cologne und**

**Eau de Cologne double Zanoli,**

Commissions-Lager von **Carl Anton Zanoli,** Hohestraße  
Nr. 92 in Köln, bei

**Pezold & Fritzsche,**

Petersstrasse Nr. 38.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die

**echte Eau de Cologne**

von Joh. Anton Farina in Köln.

Preis per Duzend 4  $\frac{1}{2}$ ,

**Verkauf im Ganzen und Einzelnen**  
**Leipzig bei Friedrich Fleischer,**

27 Grimma'sche Straße.

**Geschäftsbücher,**

liniert und paginirt, in allen Sorten, empfiehlt  
**Gustav Rüger, Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Haus.**

**Gänzlicher Ausverkauf von Spielwaaren.**

Wegen Aenderung meiner Geschäftsbranche beabsichtige  
ich mein Nürnberger Spielwaarenlager auszuverkaufen zu und  
unter Fabrikpreisen. **Louis Lehmann,** sonst M. Deininger,  
Petersstrasse Nr. 41, | in  
Neumarkt Nr. 8, | Hohmanns Hof.

**Elegante und billige Weihnachtsgeschenke:**



Das Neueste in doppelten Theaterperspectiven, ele-  
gantesten Lognetten, feinen Herren- u. Damenbrillen,  
auch Suchkastengläser zu der Hälfte der gewöhnlichen  
Verkaufspreise im optischen Institut von

**Julius Habenschicht, Schloßgasse Nr. 7, 2. Etage.**

**Bruchkranken**



empfehlen der Unterzeichnete seine mit dem  
größten Fleiße gearbeiteten und genau nach  
dem Körper gepaßten **Bruchbänder** mit  
der Versicherung, die Bedürfnisse der resp.  
Kranken vollkommen befriedigen zu können.  
Das **Bandagen-Magazin** ist außer-  
dem mit allen dahin gehörenden Artikeln  
auf's Beste versehen, als: Gummi-Leib-  
binden für Hängebauch, Gummistrümpfe für Wehadern, Suspen-  
sorien von Seide ohne Schenkelriemen, Milchpumpen, Urinhalter,  
Mutterkränze, Höröhre, Selbstklystirer verschiedener Construction und  
dergleichen mehr. Jeder geehrte Auftrag wird auf das Sorgfältigste  
ausgeführt.

**F. Patisch (Place de repos).**

**Puppenleiber, Puppenköpfe,**

ganz frische Waare, um gänzlich zu räumen zum Fabrikpreis.

**Heinrich Fischer, Nader, Grimma'sche Straße Nr. 24.**

**Neusilber-Blech und Draht**

empfehlen

**Ferd. Lindner & Willer,**  
Grimm. Straße Nr. 14.

**Nr. 9. Markt. Nr. 9.**

Das Neueste in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Ober-  
röcken etc. in größter Auswahl empfiehlt billigst **Carl Egeling.**

**Glas-Harmonika's** mit bester Stimmung, **Mund-Har-  
monika's** in allen Grössen, so wie lange und viereckige  
**Akkordions** zu allen Preisen empfiehlt

**Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.**

**Tulaer silberne**  
**Schnupftabaksdosen**

empfang in Commission

**S. Fränkel sen.**

Porte-monnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren- u. Zahn-  
stöcher-Etuis u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen

**F. W. Sturm, Grimma'sche Str. Nr. 31.**

**Damen-Puſ** werden, um damit zu räumen, zu äußerst billigen  
und Preisen verkauft  
**Kinder-Hüte** kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

**Das Neueste von Ballkleidern**

mit Volants von 4  $\frac{1}{2}$ , Stufenkleider von 2  $\frac{1}{2}$  an, gestickte Röcke  
von 2  $\frac{1}{2}$ , Spitzenmantillen, Spizentücher von 3  $\frac{1}{2}$  an, so wie  
alle Arten Stickereien, als Chemisettes, Kragen, Taschentücher, Ärmel  
u. s. w. empfehlen zu den bekannten billigen Preisen

**J. S. Reichsenring & Kayser,**  
Grimma'sche Straße Nr. 10.

D i e

## Spielwaaren-Handlung von Adalbert Hawsky,

Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 14,

ist in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt ausser den schönsten und neuesten Gegenständen für Erwachsene im Galanteriefache und Kunstwaaren für Knaben besonders alle Arten Armatur-Stücke, als: Helme, Cappi, Säbel, Hirschfänger, Cartouches, Patronaschen, Fahnen, Tornister, Ritter-Rüstungen, Lanzen, Schwerter, Schilder, Trommeln, Pauken, Trompeten, Triangel etc.; ferner: Tivolis, Schnurrtsche, Theater in allen Grössen, Laterna magica, chinesische Feuerwerke, Ombres chinoises, Treppengankler, so wie eine grosse Auswahl anderer mechanischer Spielwaaren, Peitschen, Wiegen und Rollpferde, Draisinen, Ställe, Laden etc., ferner für Mädchen Puppenzimmer und Küchen aller Art, Möbel und Küchengeräthe, die schönste Auswahl aller Arten Puppen, eine Menge Aufstellsachen in Holz, Zinn und Papier-mâché, alle beliebten älteren und neueren Gesellschafts-Spiele, sowohl für Erwachsene als für Kinder, überhaupt passende Weihnachtsgeschenke für Jedermann, in grösster Auswahl.

Von Einem Königl. Preuss. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes  
Waschwasser:

### LILIONESE,

chemisch untersucht von dem Herrn Physikus Dr. Magnus in Berlin und Herrn Physikus Dr. Siebenhaar in Dresden, empfehlen wir als Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Finnen, zurückgebliebenen Pockenflecken, Rötthe auf der Nase, so wie es auch einen gelben und braunen Teint sehr zart und weiss macht. Die Wirkung geschieht in vierzehn Tagen, und macht sich die Fabrik verbindlich, nach Verlauf dieser Zeit, bei ausgebliebener Wirkung, den Betrag zurückzuerstatten.

Herr Theodor Pitzmann in Leipzig in der Centralhalle hat alleiniges Lager von uns, durch welchen wir auch alle Bestellungen kostenfrei effectuiren.

Der Preis pro Flasche 1 Thlr. (halbe Flaschen à 20 Sgr. sind nicht stets ausreichend, deshalb ohne Garantie).  
Rothe & Comp. in Berlin.

### !Ausrangirte Stickereien!

als: Kragen, Chemisett's, Unterärmel, Sauben, Schleier und dergl. bei  
**Alexander Enders unter den Bühnen.**

### Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich zu Geschenken:

**Kattune**,  $\frac{1}{4}$  breit, die Robe von 12 Ellen 1 Thlr.,

**Imitirte Popeline**,  $\frac{1}{4}$  breit, die Robe von 12 Ellen 1 Thlr. 5 Ngr.,

**Façonnirte Camlotts**,  $\frac{1}{4}$  breit, neueste Dessins, die Robe von 12 Ellen 2 Thlr.

**Carrirte Cachemires**,  $\frac{1}{4}$  breit, gute Qualität, neueste Dessins, die Robe von 12 Ellen 3 Thlr.

so wie verschiedene andere Stoffe zu außerordentlich billigen Preisen.

**August Böttcher,**

Hainstraße Nr. 32.

### Pelzwaarenlager

von **Friedr. Erler**, Brühl Nr. 75, goldne Gule, stellt bei solider Arbeit die niedrigsten Preise. Aufträge und Reparaturen werden schnell, gut und billigt ausgeführt.

### Gummiüberschub-Lager

etquer Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Silenburger Kattune**,  $\frac{1}{4}$  breit, à Robe (12 Ellen) 1 Thlr. 8 Ngr.,  
feine Muster, neue Zusendung.

**Emil Wille**, Hainstraße im Stern.

### Nachtuhren

in verschiedenen Modells empfiehlt zu billigen Preisen  
**L. Ernst**, Thomasgässchen Nr. 6.

**Stecknadeln, Hefel, Haarnadeln, Gold-, Silber-, Stahl- und Glasperlen,**

so wie auch fein vollständig sortirtes

**Nadler-Waaren-Lager**

empfehle **Heinrich Fischer**, Nadler, Grimm. Straße Nr. 24.

**Werkzeugkasten** für Herren von 5 Thlr. bis 10 Thlr.,  
do. " Knaben von 6 Ngr. bis 3 Thlr.,  
**Schlittschuhe** von 6 Ngr. bis 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
**Küchengeräthe** für Mädchen,  
**Spielwaaren** von Metall für Knaben und Mädchen empfiehlt

**Wilhelm Müller**, Nicolaisstraße Nr.

### Feine Stempelfarben

bei

**F. H. Meissner jun.,**

Thomasgässchen Nr. 5.

**Ausverkauf** von seidenen und halbseidenen Westen bei  
**F. C. Saenel**, Bahnhofstraße Nr. 19,  
 Eschmanns Haus.

Ausschnittwaaren werden, um bis Weihnachten zu räumen, zu ganz billigen Preisen verkauft Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.



**L. Döring**,  
 Grimm. Str. Nr. 7,  
 erste Etage,

empfehlen zu bevorstehendem Feste sein reich assortirtes Lager von goldenen und silbernen Cylinder- und Ancreuhren, so wie Stuh-, Ripp- und Nachtuhren. Besonders empfehle ich die jetzt so beliebten **Regulateurs** und verspreche bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

**!!! Ballfracks u. schwarze Beinkleider!!!**  
 weiße Vique- und schwarzseidene Westen in großer Auswahl empfiehlt  
**Peter Huber.**

**!!! Schlafrocke von Viguna!!!**  
 mit Angorasutter  
 in allen Farben bei  
**Peter Huber.**

**!!! Capots, Fledermausmäntel u. Talma's!!!**  
 von Angora und anderen Stoffen, für Erwachsene und Knaben jeden Alters, in größter Auswahl bei  
**Peter Huber.**  
 Bestellungen werden unter Garantie zum Ladenpreis ausgeführt.

**Schneider-Scheeren**  
 in allen Größen empfiehlt in reellster Waare und zu den billigsten Preisen  
**Moriz Wünsche**,  
 Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

**Ancre-Uhren**  
 für Herren und Damen, sowohl in Gold als auch in Silber, mit ganz vorzüglich gut gearbeiteten Werken, unter denen eine extrafeine Qualität, welche mit Chronometer Balancier und Spiral Brequet versehen, empfing und empfiehlt  
**L. Ernst** in Leipzig,  
 Thomagäßchen Nr. 6, Eckhaus am Thomaskirchhof.

**Harmonikafabrikant P. J. Hahn & Co.**  
 empfiehlt sein Lager von **Mundharmonika's** à Stück zu 6 2/3 bis zu 1 1/2 und **Zugharmonika's** von 4 1/2 bis zu 7 à 8 1/2.  
 Reparaturen werden schnell besorgt und werden auch fehlerhafte Zugharmonika's gegen neue umgetauscht.

**Reichels Garten, Vordergebäude.**

**Strumpfwaaaren**  
 aller Art empfiehlt billigst  
**August Markert**, Grimma'sche Straße Nr. 28.

**Corsetten** ohne Naht, beste Qualität u. Façon, empfiehlt  
**August Markert.**

**Schlafrocke**  
 sind zu haben von 2 bis 10 1/2 bei  
**Louis Böttner**, Nicolaisstraße Nr. 52.

**Damen-Mäntel**  
 in größter Auswahl, von 6 1/2 an, empfiehlt  
**Louis Böttner**, Nicolaisstraße Nr. 52.

**Feine Drahtkörbchen**,  
 eingerichtet zu Stickerien und zum Umwinden mit Chenille, erhältlich in neuen Façons  
**Franz Mauer**, Markt Nr. 17, Königshaus.

**Bett-Einsätze** (anstatt Strohsäcke) und **gepolsterte Matratzen** mit **Spiralfedern** nach Dupasquier sind für jede Haushaltung unentbehrlich, da sie wegen ihrer Elasticität, Dauer, Reinlichkeit (sicher vor Ungeziefer) und Billigkeit — bei geleisteter Garantie — die größten Vorzüge besitzen.

Von dergleichen **Einsätzen, Matratzen u. Spiralfedern**, als auch von den höchst interessanten, durch einen einzigen Druck mit der gepolsterten Matratze zusammenlegbaren und eben so auseinander zu stellenden eleganten eisernen Bettgestellen hält **allein** Lager und nimmt Bestellungen an

**Louis Seyferth**, Grimma'sche Straße Nr. 2,  
 Bettfedern- u. Kofshaarhandlg., Magazin fertiger Betten u. Matratzen.

**Für Zeichner und Maler**  
 empfiehlt **Faber-Bleistifte** in allen Bleihärten, alle Arten **Sonigfarben**, ff. **chinesische Tuschen**, franz. und engl. **Malersfarben** in Kästeln und im Einzelnen, **Reißzeuge** und einzelne **Reißzeug-Einlagen**, **Pinselfeiden** preiswürdig  
**F. A. Poyda**, Reichsstraße Nr. 52.

**Puppenköpfe** in allen Sorten und Grössen,  
**Puppenleiber**, steif und gelenkig, in schönster Waare eigener Fabrik,  
**Puppen-Schuhe, Strümpfe, Schmuck etc.** bei  
**Adalbert Hawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

**Talma, Almaviva, Winter-Paletots, Fracks, Westen, Beinkleider und Schlafrocke** empfiehlt bei größter Auswahl und Eleganz billigst  
**Carl Kässner**, Hainstraße Nr. 25, Lederhof.

**Mein Commissions-Lager von Leinwand und Taschentüchern**  
 ist auf's Beste sortirt, und empfehle selbiges bei festen Preisen zur geneigtesten Berücksichtigung.  
**Friedrich Schröter**, Petersstraße Nr. 42.

**Chinesische Käfer- und Schmetterlings-Sammlungen** empfiehlt als passendes Weihnachts-Geschenk für Knaben  
**Adalbert Hawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

**Extra große Puppenbälge und -Köpfe, Puppen-Meublement** in einzelnen Gegenständen empfiehlt billigst  
**F. A. Poyda**, Reichsstraße Nr. 52.

**Feiner biegsamer Gummi-Lack** in Fl. à 3 Ngr. Mit diesem Lacke, der nach wenigen Minuten trocknet, gegen Nässe steht, kann man alles Schuhwerk, und besonders Galloschen im tiefsten Schwarz spiegelblank lackiren.  
**Adalbert Hawsky**, Grimm. Str. Nr. 14.

**Guts-Verkauf oder Tausch.**  
 Ein Landgut mit einem Areal von 280 M. Morgen und einer sehr gut rentirenden Ziegelei soll verkauft oder auch gegen ein Leipziger oder Dresdner Haus vertauscht werden. Offerten erbittet man sich unter der Adresse G. B. 138. franco poste restante Leipzig.

**Haus-Verkauf.**  
 Ein nicht zu großes, in der Petersstraße gelegenes Haus ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen.  
**Eduard Wehnert**, Elsterstraße, neben der Loge.

**Grundstücks-Verkauf.**  
 Eine in nächster Nähe und schönster Lage Leipzigs gelegene Fabrik, mit Dampfesse und Dampfmaschine, nebst den dazu nöthigen Gebäuden und Garten, ist mit oder ohne Fabrik zu verkaufen.  
**Eduard Wehnert**,  
 Elsterstraße, neben der Loge.

**Bauplätze**,  
 in den inneren und äußeren Vorstädten gelegen, werden nachgewiesen.  
**Eduard Wehnert**,  
 Elsterstraße, neben der Loge.

## Nützlich. Weihnachtsgeschenk.

Lehrreiche **Mineralien-Sammlungen**, zu je 110 Stück, systematisch geordnet mit Katalog, sind zu dem billigen Preis von 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  bis morgen (Freitag) Abend zu haben gr. Fleischergasse Nr. 16 bei Baumgärtner aus Ilmenau (Schneiderstr. Huber).

### Ein gutgehaltenes Pianoforte,

ein Mahagoni-Secretair, ein 2thüriger Wäsch- und Kleiderschrank, eine polirte und furnirte Bettstelle, 2 Ottomanenstühle, einiges Kupfergeschirr sind Veränderung halber billig zu verkaufen  
Frankfurter Straße Nr. 11 in der Fabrik.

Ein **Pianoforte**, tafelförmig, ist billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 14.

Ein **Tafelpiano** in Mahagoni von schönem Ton steht für 26  $\text{fl}$  zu verkaufen Brühl Nr. 53, 3 Treppen rechts.

Ein schöner großer Mahagoni-Flügel von  $6\frac{3}{4}$  Octaven Umfang und mit englischem Mechanismus steht zum Verkauf.  
Näheres Reichstraße Nr. 43, 1. Etage.

**Zu verkaufen** sind ein gutes Fortepiano, ein Delgemälde mit Stuhuh, 8 Stück Delgemälde, ein schwarzer Triester Pelz-Burnus mit grünem Tuchüberzug und Astrachan-Kragen im Brühl Nr. 61, 1 Treppe, bei  
**Heinrich Sadlich.**

Ein gebrauchtes Sopha in gutem Stande ist für 4  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$  Quersstraße Nr. 4 zu verkaufen bei **Salinger**, Tapezierer.

**Zu verkaufen** stehen sehr billig einige Divans, Ottomanen und Kopfaarmatrasen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 3 Treppen.

**Zu verkaufen** stehen billig Ritterstraße Nr. 39 beim Hausmann Bettstellen, Spiegel u. A. m.

**Zu verkaufen** ist billig ein großer Kochofen Reudnitz, Seitengasse Nr. 135 im Hofe rechts.

**Zu verkaufen** sind 2 Kanonofen, 2 blecherne Kochofen und 2 Kochmaschinen Trödelmarkt Nr. 47.

**Zu verkaufen** ist eine Küchenkochofen-Einrichtung nebst Ring, Heerd und eiserner Wasserpfanne Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1, 2 Treppen rechts.

**Zu verkaufen** sind billig ein schwarzer Pelz-Burnus, ein brauner Rock mit wollenem Futter und ein blauer Mantel Burgstraße Nr. 10 bei Breitschädel.

**Zu verkaufen** sind billig 3 schöne weiße Ballkleider an der Wafferkunst Nr. 12, 2 Treppen.

### Für Vogelliebhaber angekommen.

200 Canarienvögel, welche den Klingel-, Klucker-, Hohlrollen-, Pfeifen-, Flöten- und Nachtigallschlag haben, graue und grüne gut sprechende Papageien, Loris, Kakabus, Perrüssen, Inseparables, Cardinäle, eine sehr große Auswahl ausländischer Vögel sind zum Verkauf angekommen auf dem Brühl Nr. 81 im Gasthof zum Kranich.

**Zu verkaufen** ist ein Pferd, großer brauner Wallach, in der grünen Linde bei  
**C. A. Richter.**

**Zwei Stück fette Schweine** stehen zum Verkauf in Liebertwolkwitz Nr. 84.

Ein großer starker Kettenhund ist zu verkaufen Neuschönefeld Nr. 148, gegenüber der Schule zu Volkmarzdorf.

**25 Stück Cigarren in Etuis**  
Moritzstraße Nr. 11.  
Gade der Weststraße.  
à 6-20  $\text{kr}$ , zu Geschenken ganz geeignet, Esmero- u. Varinas-Cigarren à 10  $\text{fl}$ , 25 Stück 7  $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ , Alemana und feinste Londres 12  $\text{fl}$ , 25 Stück 10  $\text{kr}$ , so wie die unübertreffliche Nr. 37 à 10  $\text{fl}$  empfiehlt unter Garantie  
**Gustav Poetzsch.**

Feine **Cuba-Cigarren** Nr. 21 à 13  $\text{fl}$  pr. mille, 25 Stk. 10  $\text{kr}$ , und **Columbia** Nr. 20 à 10  $\text{fl}$ , 25 Stück 7  $\frac{1}{2}$   $\text{kr}$ , empfiehlt  
**Friedrich Schuchard**, Markt Nr. 16/1.

**Gutes handbäcktes 6 Neugr.-Brod**, 1  $\frac{1}{2}$  Pfund größer als die Tage, ist fortwährend zu haben beim Bäcker neben der Post.



**Serapium von Th. Hess in Kiel,**  
(NB. Nicht zu verwechseln mit dem später hier angezeigten Serapium von Voigt & Co. in Kiel.)

welches sowohl bei **alten** als **sich erst bildenden Brust-affectionen** sich mehrjährig als wirksam gut bewährt hat, ist fortwährend in Krügen à 1 Thaler, so wie auch zu größerer Bequemlichkeit, besonders auf Reisen, von gleicher Wirkung in Form von Bonbons in Schachteln zu 15 Ngr. in Leipzig nur echt zu haben bei  
**G. B. Heisinger** im Mauricianum.

Die längst erwarteten

## Pâte Pectorale

sind so eben wieder angekommen.

**L. Tillebein.**

Bei der Nähe des Festes erlaube ich mir, mein Lager von ausgezeichnet feinem weißen, äußerst trockenen **Weizenmehl** zu empfehlen. Dasselbe ist von dem besten Weizen vermittelt meiner verbesserten amerikanischen Kunstmühle gemahlen und eignet sich vorzüglich zur Stollen- und Kuchenbäckerei.

Bei dieser Gelegenheit verfehle nicht, auf alle meine übrigen, untenstehenden Artikel aufmerksam zu machen, welche stets zum billigsten Preis en gros & en detail bei mir verkauft werden.

**Weis** in allen mögl. Sorten.

**Weisgries.**

**Weismehl.**

**Graupen** in allen Nummern.

**Gries**, jede Stärke.

**Saidegries.**

**Saidegrüge.**

**Safergrüge.**

**Sago**, weiß und braun.

**Mudeln** in allen Sorten.

**Maccaroni.**

**Russische Erbsen.**

**Erbsen**, roh und geschält.

**Linsen.**

**Sirise.**

**Bohnen.**

**Pflaumen**, neue böhmische.

**Soda**, kryst. und calcinirt.

**Sahnebutten.**

**Stärke.**

**Kartoffelmehl.**

**Vader.**

**Perlgraupen.**

**Senf.**

**Schmelzbutten**, frisch.

**Stearinkerzen** und

**gebl. Napöl**, 10% sparsamer und heller brennend als wie jedes andere Lampenöl.

**J. G. Schlobach jun.,**  
Thomasmühle.

## Mehl-Niederlage.

Von einer der renommiertesten Mühlen empfang ich ein Lager von allen Sorten  **Roggen- und Weizenmehl** und empfehle solches in Centnern, so wie ausgewogen billigst.

**Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42.

**Schönes Stollenmehl**

empfehle zu billigem Preise

**C. A. Müller jun.**, Gerberstr. Nr. 67 im Hofe.

**Schöne Haselnüsse**

verkauft in Scheffeln und Meßen

**C. A. Müller jun.**, Gerberstr. Nr. 67 im Hofe.

Die erste Sendung

## Nürnberger Lebkuchen,

Marzipan- und Macaronenkuchen, Baseler Leckerlein, so wie echt **Beeskower Wachsstock** empfiehlt

**J. A. Meissner**, Petersstraße Nr. 48.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein  
**Lager aller Sorten Leb- und Pfefferkuchen**

von bekannter Güte im Einzelnen wie zum Wiederverkauf zu möglichst billigen Preisen.  
**C. Felsehe** Dresden Thor.

**Große Holst. u. Helgoländer Austern,**  
weiße und rotte italien. Rosmarin-Aepfel, gebäckene Borsdorfer Aepfel und neue rheinische Brünellen  
erhielt  
**J. A. Nürnberg.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 342.)

8. December 1853.



wirkt belebend und erhaltend auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut, und ist daher Damen und Kindern, so wie überhaupt Personen von zartem Teint, zum Waschen und Baden ganz besonders zu empfehlen. Jedes Stück ist in einer, das Facsimile des Verfertigers führenden Enveloppe versiegelt und befindet sich für Leipzig das alleinige Depot bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Einen sehr schönen Erbacher empfiehlt als **Tischwein** zu billigen Preisen:  
 à Cimer 14  $\phi$ , 14 Fl. 2 1/2  $\phi$ , 7 Fl. 1 1/4  $\phi$ , 1 Fl. 6  $\phi$ .  
**F. R. Ebert, Grimm. Str., Fürstenhaus.**



## Hamburger Weinstube. Mockturtle-Suppe à la Wilkens.



### Leipziger Getreidekummel und extrafeine Liqueure von Alexander Broche.

Niederlagen von diesen anerkannt vorzüglichen Fabrikaten befinden sich bei den Herren:

- J. G. Schlobach jun., Mehl- und Producten-Geschäft, Thomasmühle.**
  - Louis Lauterbach, Petersstraße.**
  - Gustav Juckuff, Hainstraße.**
  - Robert Schreckenberger, Hallesche Straße.**
  - Gustav Agner, Grimm. Straße.**
  - Karl Kast, Schützenstraße.**
- Alexander Broche, Dresdner Straße Nr. 17.**

**Extr. Punsch- u. Grog-Essenzen,**  
**echten alten Jam.-Rum,**  
**extr. Arac de Goa,**  
**echten Franzbranntwein,** (d'Armagnac, zum Gebrauch mit Salz)  
**chines. Mandarin-Arac** (in Original-Flaschen von circa 1 3/4 Kanne,  
**echten alten Cognac,**  
**feine westindische Rums,**  
 zu verschiedenen Preisen billigst bei

**Alexander Broche,**  
 sonst **Rob. Siegel,**  
**Dresdner Straße Nr. 17.**

**Neue Catharinen-Pflaumen,**  
 = **Ustrachaner Zuckererbsen**  
 empfangen in sehr schöner Qualität  
**Deutscher & Hindert.**

**Feinste bairische Schmelzbutter** à Pfund 7 1/2 Ngr.,  
**Beste schlesische Tischbutter** à Pfund 6, 6 1/2 und 7 Ngr.,  
 bei Abnahme von größeren Quantitäten ermäßigte Preise bei  
**A. Schreiber jun.,**  
 Butterhandlung in Auerbachs Hofe Nr. 14.

**Schlesische Salzbutter**  
 erhielt wieder ganz frisch und sehr delicat von Geschmack pr. 8 7  $\phi$ ,  
 im Ganzen billiger und empfiehlt **Wilb. Ebner, Schuhmacherg.**

**Holsteiner Tafelbutter,**  
 so wie **bairische Schmelzbutter** empfang und empfiehlt  
**C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.**

**Russische Zuckererbsen,**  
**Frankfurt a/M. Würste, ital. Maronen, neue Alex. Datteln, Kranz- und Sultanfeigen, Sicil. Nüsse, Kathar.-Pflaumen, Sultanrosinen, Knackmandeln, Traubenrosinen, Genueser Citronat, franz. Brünellen, rhein. Brünellen und Moreheln**  
 empfang und empfiehlt  
**C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.**

**Frische Schellfische,**  
**frischen See-Dorsch,**  
**frische große Holst., Helgoland., Whitstabler, Natives- u. Colchester-austern,**  
**neue Schaalmandeln,**  
**neue franz. candirte Früchte** in Cartons  
**Kappler Vöflinge,**  
 erhielt neue Zufendung und empfiehlt  
**Fried. Wilb. Krause am Markt Nr. 2/386.**

\*. **Echt Braunschweiger Schladwurst,**  
 do. **Weißwurst,**  
 do. **Trüffelwurst,**  
 empfang frisch **C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.**

\*. **Thüringer Vöfelknödel,** pr. 8 3  $\phi$ ,  
 do. **Knackwürstel,** pr. Duzend 7  $\phi$ , so wie  
**Frankfurt a/M. Bratwurst**  
 empfang und empfiehlt **C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.**

**Echt Frankfurter Würstchen à Stück 19 A,**  
**Thüringer Schwelutknochen à 3 A,**  
**Pflaumenmus, sehr süß, à 2 A**  
 empfiehlt **Carl Schaaf, Universitätsstraße.**

**Ausgezeichnet große frische Schellfische**  
 bei **Theodor Schwennicke.**

**Frische grosse Seehummer,**  
**do. grosse Holsteiner, Helgol.,**  
**Whitstables. Natives- und**  
**Colchester-Austern,**

**Pommersche Gänsekeulen in Gelée**  
 erhielt wieder **A. C. Ferrari.**

**Diners und Soupers,** so wie einzelne Schüsseln werden gut und billigst besorgt Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe.  
 NB. Auch werden daselbst verschiedene Sachen in Gelée gesetzt, und fortwährend kalte feine Speisen verabreicht.

**Gute Dinglersche Buchdruckerpressen**  
 nebst Zubehör  
 werden zu kaufen gesucht. Näheres auf frankirte Briefe durch die Expedition dieses Blattes.

**Wollene Hadern aller Art werden**  
**gekauft Täubchenweg Nr. 3.**

**Wollene und tuchene Hadern werden gekauft**  
 kleine Windmühlengasse, goldene Waage  
 im Hofe rechts parterre.

**Hasenfelle werden zu den höchsten Preisen gekauft in**  
 Köberlings Hutfabrik, Markt, unterm Rathhaus.

**Tabakstrippen werden fortwährend gekauft bei**  
**C. F. Börsch, Gewandg. Nr. 1.**

**Hauskauf = Besuch.**  
 Im Preise von 5—10,000 A, wo aber ein Kohlenwerk von 3000 A mit als Zahlung angegeben wird. Müller, Leipzig, Holzgasse 4.

**Zu kaufen gesucht werden mehrere  $\frac{12}{4}$  bis  $\frac{13}{4}$  hohe**  
**starke Wagenpferde Petersstraße, drei Rosen.**  
**Schreiber.**

**5000 A gegen  $\frac{3}{4}$  Verzinsung werden auf Hypothek gesucht.**  
**Dr. Andrißky, Reichstraße Nr. 44.**

**Wenn ein oder der andere Inhaber eines größeren**  
**Geschäfts gesonnen wäre, einen Associé in sein Ge-**  
**schäft aufzunehmen, so wünscht sich ein gebildeter**  
**Kaufmann zwar mit einem kleinen Fonds von 1000 A,**  
**aber desto mehr Thätigkeit zu betheiligen.**

**Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter**  
**Chiffre Z. A. M. niederzulegen.**

**Bei einer anständigen Familie kann ein junger Mann, Hand-**  
**lungslehrling, als Pensionair Aufnahme finden. Darauf Reflecti-**  
**rende belieben ihre Adresse unter A. B. 24 in der Expedition d. Bl.**  
**abzugeben, worauf das Nähere wegen der Bedingungen mitgetheilt**  
**werden wird.**

**Einem in feiner Arbeit geübten Coloristengehilfen kann dauernde**  
**Beschäftigung nachgewiesen werden in der Kupferdruckerei von A.**  
**Berger, Dresdner Straße Nr. 1.**

**Gesucht wird zum 15. d. M. ein gewandter Kellnerbursche**  
**Dresdner Straße Nr. 2 parterre.**

**Einige geübte Weißnäherinnen finden Beschäftigung im Hause**  
**hohe Straße Nr. 2, 2 Treppen.**

**Gesucht wird zum ersten Januar ein gut empfohlenes Dienst-**  
**mädchen Dresdner Straße Nr. 25, 1 Treppe.**

**Gesucht wird ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit, welches**  
**Reichen u. nähen kann, Reich. Garten, hinter Jacobs Restauration 2.**

**Nur wegen Geschäftsveränderung**  
 sucht ein gut empfohlener Markthelfer ein Unterkommen.  
 Adr. Tauberts Leihbibliothek.

**Ein gewandter Oberkellner, welcher schon seit längerer**  
**Zeit in einem nobeln Gasthause conditionirt hat, sucht so bald als**  
**möglich eine Stelle.**

**Zu erfragen Gerberstraße Nr. 24 parterre.**

**Eine Köchin, welche von ihrer jetzigen Herrschaft bestens em-**  
**pfohlen werden kann und auch gute Atteste aufzuweisen hat, sucht**  
**zum 1. oder 15. Jan. Dienst. Zu erfragen bayerischer Platz Nr. 4.**

**Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Jan. einen Dienst.**  
**Das Nähere Reudnitz, Leipz. Gasse 88, 1. Et.**

**Ein junges Mädchen von guter Erziehung, nicht von hier, in**  
**der Küche sowohl als auch im Nähen und Platten geübt, sucht**  
**zum sofortigen Antritt ein Unterkommen in einer anständigen**  
**Familie oder einem Laden und beansprucht mehr eine gute Be-**  
**handlung als hohen Lohn. Hierauf Reflectirende belieben ihre**  
**Adressen unter H. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.**

**Ein Mädchen, nicht von hier, wünscht sogleich oder zum neuen**  
**Jahr einen Dienst als Jungemagd oder bei ein paar einzelnen**  
**Leuten. Zu erfragen in Auerbachs Hof im Wurstgewölbe.**

**Ein Mädchen, welches schneiden und weißnähen kann, sucht**  
**dauernde Arbeit. Adressen bittet man unter C. H. in der Expe-**  
**dition d. Bl. niederzulegen.**

**Ein Mädchen, welches im Nähen, Platten und häuslichen Ar-**  
**beiten erfahren ist, sucht sogleich Dienst, Gerberstraße Nr. 28 part.**

**Ein junges kräftiges Mädchen sucht zum 1. Jan. einen Dienst**  
**für Alles. Näheres Grimm. Str. Nr. 21, Hof quervor 1 Tr.**

**Eine freundliche erste oder zweite Etage**  
 wird, zwischen dem Baiertischen Bahnhof und der Post gelegen,  
 für nächstes Jahr zu miethen gesucht. Offerten nebst Preis unter  
 Z. A. in der Expedition d. Bl. gefälligst zu hinterlegen.

**Zu miethen und sogleich zu beziehen gesucht wird von zwei**  
**Damen auf drei bis vier Monate eine freundliche, fein möblirte**  
**Stube vorn heraus, eine geräumige Schlafkammer und eine Diener-**  
**stube. Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Bruno Zuck-**  
**schwerdt, Petersstraße Nr. 1, abzugeben.**

**Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, darunter ein möglichst**  
**großes mit freier Aussicht, am liebsten nach Norden, wird sogleich**  
**gesucht. Adressen, bezeichnet A. 1000, mit Preisangabe sind in**  
**E. Keils Buchhandlung, Königsstraße, abzugeben.**

**Gesucht wird ein kleines Familienlogis zu 24—36 A. Adressen**  
**sind Plauenscher Platz bei Herrn Restaurateur Naack niederzulegen.**

**Gesucht wird von einer ordnungsliebenden Frau ein kleines**  
**Logis, jetzt oder zu Weihnachten beziehbar.**

**Desfallige Offerten bittet man unter der Chiffre „Z. Z.“ in**  
**der Expedition d. Bl. niederzulegen.**

**Eine Witwe, welche pünctlich im Bezahlen ist, sucht ein Logis**  
**für 36 oder 40 Thlr. sogleich oder zum 1. Januar.**

**Adressen bittet man Magazingasse Nr. 11, 1 Treppe abzugeben.**

**Vermiethung: Eine möblirte Stube für einen Herrn Markt-**  
**straße Nr. 6, 1 Treppe rechts.**

**Zu vermieten ist von Weihnachten ab ein Familienlogis**  
**à 50 Thlr. Näheres Thomaskirchhof Nr. 8, 1. Etage.**

**Zu vermieten ist eine möblirte Stube mit Kammer an**  
**einen oder zwei ledige Herren zum 1. Januar 1854 Obstmarkt**  
**Nr. 2 im Hofe 1 Treppe.**

**Zu vermieten ist billig eine große Stube mit oder ohne In-**  
**strumentbenutzung. Zu erfragen im Café Leipzig.**

**Zu vermieten ist zum 1. Januar ein gut möblirtes Zimmer**  
**mit Schlafcabinet Ritterstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.**

**Zwei fein möblirte Zimmer mit oder ohne Schlaf-**  
**stube mit Aussicht auf die Promenade sind zu ver-**  
**miethen. Mühlgasse 5, 2. Et. rechts zu erfragen.**

**Zu vermieten ist zum 1. Januar ein fein möblirtes Zim-**  
**mer nebst Schlafcabinet Georgenstraße Nr. 9 parterre.**

Zu vermietben sind zwei möblierte Stuben mit freundlicher Aussicht zusammen oder einzeln Querkraße Nr. 20, 3 Treppen.

Zu vermietben ist sofort oder zum 1. Januar eine fein möblierte Stube 1 Treppe, separater Eingang, Rosenthalgasse Nr. 1.

Offen ist eine schöne Schlafstelle Laucher Straße Nr. 18 a, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Burgstraße Nr. 10, im Hofe links 3 Treppen.

Ein freundlich möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, meßfrei, mit Hausschlüssel, ist an einen oder zwei Herren zum 1. Januar billig zu vermietben Brühl Nr. 86, 4. Et., der Hainstraße gegenüber.

**C. Schirmer.** Heute 7 Uhr.

**Humoristen.** Heute theatrale Abendunterhaltung im Wiener Saal. Anfang 8 Uhr. D. B.



## Schützenhaus.

Heute Donnerstag den 8. December

# CONCERT von W. Herfurth.

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) Marsch von W. Herfurth. 2) Ouverture zu „der Berggeist“ von L. Spohr. 3) Vermählungs-Loaste, Walzer von Strauß (neu). 4) Finale aus der Oper „der Schiffbruch der Medusa“ von Reissiger.

**II. Theil.** 5) Ouverture zu „Reiselust“ von Lobe. 6) Aufforderung zum Tanze von C. M. von Weber. 7) Marien-Quadrille von Herfurth.

**III. Theil.** 8) Ouverture zu dem „Sommernachts Traum“ von Mendelssohn-Bartholdy. 9) Marsch und Chor aus der Oper „Tell“ von Rossini. 10) Lied und Duett von Mendelssohn-Bartholdy. 11) Aesculap-Polka von Strauß.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

## Geisslers Salon.

Morgen letztes großes Schlachtfest vor den Feiertagen, wozu höflichst einladet  
d. D.

**Heute großes Schlachtfest!** das letzte in diesem Jahre, wobei ich diesmal sicher alles anbieten werde, um mir das Wohlwollen meiner werthen mich beehrenden Gäste bis zum ersten Schlachtfest im neuen Jahre zu erhalten. Neu-baierisches ff., so wie alle Getränke werden sich selbst loben.  
Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Morgen Schlachtfest bei **J. C. Pegold**, Petersstraße Nr. 37.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Görsch**, Burgstr. Nr. 21.

Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Hentze** in Reichels Garten.

Sonnabend den 10. d. Mts. Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**Carl Carins** in Stadt Riesa.

**Heute Schlachtfest im schwarzen Rad**, Brühl Nr. 83.

**Bergers Restauration** (Dresdner Straße Nr. 10.) Heute Abend Pökelschweinsknöchelchen mit Meerrettig und Sauerkraut, Karpfen polnisch nebst andern Speisen, wozu ich freundlich einlade. NB. Das baierische Bier aus der königl. Bräuerei, so wie das alte Lagerbier und die Gose sind fein.  
J. Berger.  
Der Obige.

**Stadt Mailand.** Heute Abend Rindslende gespickt und Entenbraten mit Krautklößchen ic., wozu ich höflichst einlade. NB. Gose und Lagerbier sind fein.  
F. Dieze.

**Heute Abend** ladet zu Hasenbraten mit saurer Sahne und Karpfen polnisch in Rothwein gesotten, mit Weinkraut, ergebenst ein  
**F. Friesleben**, Europäische Börsenhalle.

**Restauration zur großen Feuerfugel**, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Ente mit Krautklößen ic. Baierisches Bier, altes im März gebraut, ist noch ausgezeichnet. C. A. Mey.

**Die baierische Bierstube von C. W. Schneemann**, Neumarkt Nr. 34, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen ic.  
und lade ich hierzu höflichst ein. Das Baierische ist ff.  
C. W. Schneemann.

**Heute Abend** Schweinsknöchelchen mit Kartoffelklößen, wozu höflichst einladet  
**W. Fiedler** in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

## Großer Kuchengarten.

Heute Abend zu Bratwurst mit Sauerkraut und guten Bieren ladet ergebenst ein  
**C. Martin.**

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen u. Sauerkraut, wozu ergebenst eingeladen wird.  
NB. Das Dresdner Feldschlößchenbier ist ausgezeichnet.

Heute Abend Beefsteaks mit Schmorkartoffeln bei  
**Einhorn.**

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein  
**Carl Hauck**, Poststraße Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen in der Restauration von **C. F. Leuthold**, Köpplaz Nr. 10.

Heute Schweinsknöchel mit Klößen, wozu höflichst einladet  
**Ernst Müller**, kleine Fleischergasse Nr. 18.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet  
**G. Wallner**, Katharinenstraße Nr. 16.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Meerrettig und Sauerkraut bei  
**Ch. Wolf** in Lindenau zur grünen Eiche.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei  
**August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckuchen, wozu ergebenst ein-  
ladet  
**G. Vogel am Barfußberge.**

Verloren wurde Nr. 35556 1/2 Loos 1. Cl. 45. Landes-  
Lotterie, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Verloren wurde gestern vom Magdeburg-Leipziger Bahnhof  
bis in die Burgstraße eine Uhrkette mit Verloques.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe beim Hausmann im  
weißen Adler abzugeben.

## Entlaufen.



Ein Jagdhund, Weimarisches Race, rehsfarbig und  
auf den Namen „Nero“ hörend, ist gestern zwischen  
Stötteritz und Connewitz entlaufen. Gegen gute Be-  
lohnung bittet man denselben Leipzig, Caserne Nr. 111 abzugeben.

Verlaufen hat sich eine schwarze Kage mit rothem schmalen  
Halsband. Gegen Belohnung abzugeben in Krafts Hof beim  
Hausmann.

In der siebenten Abendstunde des 13. d. Mon. ist drei Männern  
ein rothscheckiger Hund, männlichen Geschlechts, Jagdrace, abge-  
nommen worden. Der sich dazu legitimirende Eigenthümer kann  
denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten  
bei dem Districtrichter Peters oder Gemeindecälteste Pippig in Volk-  
marsdorf in Empfang nehmen.

Der Wohlbekannte wegen des Stiefels soll ihn gefälligst wieder  
bringen, sonst werde ich anders mit ihm verfahren.

Alle Diejenigen, welche dem in Concurs verfallenen Tuchhändler  
Herrn Moriz Dörtinger schulden, ersuche ich Zahlung an mich,  
als bestellten Gütervertreter, bis zum 31. d. Mts. zu leisten, in-  
dem die bis dahin nicht berichtigten Forderungen werden klagbar  
gemacht werden. Das Verzeichniß der Außenstände liegt vor.  
**Dr. Kori sen., Reichsstraße, Dammbirch.**

### Aufgemerkt.

Man lese den Aufsatz „Kemter ohne Sold“ in der Beilage zu  
Nr. 340 mit Aufmerksamkeit; es enthält derselbe viel Wahres  
und Beherzigenswerthes.

## Beachtenswerthes!

Nicht ansässige hiesige und sonst andere Marktzieher werden es  
bald an der Zeit finden, zum Leipziger Christmarkt eine Neu-  
großchen-Budenreihe für gut zu befinden. — Die Eintracht und  
der Zusammenhang der hiesigen, blos zum Christmarkt Berechtigten  
möchte ein wenig Einsicht haben.

## Ärztlicher Verein.

Freitag den 6. December Abends 6 Uhr Generalversammlung.

Heute Mittag 1/2 1 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt  
eines muntern Knaben erfreut.

Leipzig, den 7. December 1853.

**B. J. Hansen und Frau.**

Daß unsere theuere, uns unvergeßliche Mutter, Schwieger- und  
Großmutter, **Wilhelmine Richter**, geb. **Grübler**, heute  
Morgen 8 Uhr zu ihrem 69. Geburtstag sanft und ruhig ent-  
schlafen ist, zeigen Freunden und Bekannten hiermit an  
Leipzig, den 7. December 1853.

die trauernden Hinterlassenen.

# Allgemeiner Turnverein.

Die Stimmzettel zu der in Folge Beschlusses der am 4. d. Mts. gehaltenen Hauptversammlung ausgegebenen Wahl von zwölf  
Vorstandsmitgliedern und sechs Ersatzmännern werden von Donnerstag den 8. d. Mts. an in der Turnhalle ausgegeben. Die Ab-  
gabe derselben erfolgt in der Woche von Montag den 12. bis Sonnabend den 17. d. Mts.

Nur nach §. 2. des Grundgesetzes stimmberichtigte Mitglieder sind wählbar.

Im Uebrigen verweisen wir auf die in der Turnhalle aushängende Bekanntmachung.

Leipzig, den 8. December 1853.

**Der Turnrath.**

## IV. Bataillon.

Heute Donnerstag früh von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3  
bis 6 Uhr am Markt in Ackerleins Haus, erste Etage, Ausgabe der  
Billets zum Ball im Schützenhause.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Freitag: Welschkohl mit Schöpfensfleisch.

## Angewommene Reisende.

Se. Erl. der Graf v. Schönburg-Wechselburg,  
v. Altenburg, Hotel de Baviere.  
Blachstein, Banq. v. Mühlhausen, St. Hamburg.  
Bodvat Rfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Bauer, Rfm. v. Gera, und  
Burdack, Rfm. v. Götzn, Kranich.  
Beckstein, Uhrm. v. Bunzlau, Kaiser v. Oesterr.  
Blum, Rfm. v. Minden, und  
Beck, Rfm. v. Dresden, Stadt London.  
Bienengräber, Gerichtschreiber v. Goswig, und  
Braun, Pastor v. Altenhain, Stadt Dresden.  
Brabant, Rfm. v. Krefeld, und  
Bürk, Rfm. v. Hannover, Hotel de Russie.  
Gauderal, Rfm. v. Bilbao, Palmbaum.  
Gläson, Hauptm. v. Stockholm, Stadt London.  
v. Egloffstein, Oberst v. Beucha, d. Haus.  
Grosmaus, Part. v. Raumburg, grüner Baum.  
Hubermann, Rfm. v. Grimmitzschau, S. de Bav.  
Fizner, Rfm. v. Wien, Hotel de Pologne.  
Grösch, Rfm. v. Wafungen, Palmbaum.  
Gruner, Frau v. Kleintettau, braunes Hof.  
Höpfen, Postmstr. v. Oldenburg, gr. Blumenb.  
Hirt, Regierungsjngen. v. Magdeburg, schwar-  
zes Kreuz.  
Höhter, Rfm. v. Philadelphia, Hotel de Russie.

Hirschberg, Rfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.  
Helmuth, Rfm. v. Burghaslach, grüner Baum.  
Kahweg, Rfm. v. Bremen,  
v. Knefbeck, Excell., Gesandter v. München, u.  
Klingenberg, Schiffsmüller v. Bremen, S. de Bav.  
Kurz, Rfm. v. Mühlhausen, Stadt Hamburg.  
Künzler, Goldarb. v. Altenburg, Palmbaum.  
Krug, Frl. v. Winterdorf, Petersstraße 25.  
Krüger, Adv. v. Rostock, Hotel de Pologne.  
Lempp, Rfm. v. Gmünd, Stadt Hamburg.  
Leiselein, Rfm. v. Rachen, Palmbaum.  
Lefter, Rfm. v. Brotterode, goldner Hahn.  
Leuschke, Rfm. v. Oberpost, weißer Schwan.  
Lehmann, Rfm. v. Mainz, Hotel de Russie.  
Laube, Fleischer v. Sulza, schwarzes Kreuz.  
v. Mengersen, Graf, Kgdes. v. Hannover, Hotel  
de Baviere.  
Münzner, Rfm. v. München, und  
Matthäi, Fabr. v. Gotha, Palmbaum.  
Mayer, Rfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.  
Mai, Rfm. v. Darmstadt, Kranich.  
Mißner, Rfm. v. Schönau, Stadt London.  
Müller, Amtm. v. Bahren, Stadt Dresden.  
Müller, Schieferdeckermstr. v. Lobenstein, br. Hof.  
Dehler, D. v. Grimmitzschau, Hotel de Baviere.

Dehnert, Handelsm. v. Bayreuth, St. Breslau.  
Dehme, Schieferdeckermstr. v. Lobenstein, brau-  
nes Hof.  
Dschaj, Rfm. v. Schönheide, Stadt Wien.  
Püschel, Rfm. v. Fürstenwerder, goldnes Stieb.  
Kohleff, Rfm. v. Zierlobn, Stadt Hamburg.  
Reier, Rfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.  
v. Schröter, Cand. v. Dresden, Ritterstraße 18.  
Stenzel, Priester v. Glas, Palmbaum.  
Sinz, Cand. v. Neudeck, und  
Spizner, Frl. v. Dessau, Stadt Breslau.  
Schneider, Def. v. Plauen, und  
v. Schönberg, Baron v. Thammehain, St. Dresd.  
Schulz, Part. v. Dresden, und  
Steiner, Archt. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
v. Stammer, Kammerh. v. Waltersdorf, d. Haus.  
Sörgel, Steinhauer v. Gleisbühl, schw. Kreuz.  
Soffner, Rfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
Thieme, Rfm. v. Halle, Hotel de Pologne.  
Ulstein, Rfm. v. Fürth, Stadt Dresden.  
v. Waggdorf, Kammerh. v. Störmtal, S. de Bav.  
Wiprecht, Rfm. v. Gera, Stadt Hamburg.  
Weisenborn, Kammer-Dir. v. Schleiz, S. de Pol.  
Wiehe, Rfm. v. Grimmitzschau, Stadt Gotha.  
v. Zeeke, Oberst v. Prag, Hotel de Russie.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Gaymel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.